

Volga Dream - Wolga - Lebensader Russlands

Russland Rundreise



Tourcode: 103467 Buchungs-Nr.: 90DKEU60818



- 14-tägige Flusskreuzfahrt auf der Wolga
- Bunte Turmspitzen und prächtige Bauten - Russland mit Leib und Seele
- An Bord der luxuriösen Volga Dream genießen Sie eine traumhafte Reise

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Eine Kreuzfahrt auf dem längsten Fluss Europas - VOM POLITISCHEN ZENTRUM MOSKAU BIS ZUM WOLGA-DELTA AM KASPISCHEN MEER IST EINE REISE ZUR SEELE RUSSLANDS UND ZU DEN VÖLKERN DIESES RIESIGEN REICHES. Gastfreundschaft wird groß geschrieben und bei aller Modernität sind die kulturellen Identitäten erhalten. Die Zeiten von Iwan dem Schrecklichen, Katharina der Großen und den Wolgadeutschen werden lebendig. Auf der alten Handelsstraße Wolga erleben Sie die Harmonie von Kulturen und Konfessionen, das wahre Russland wird hier spürbar. An Bord der Volga Dream haben Sie während Ihrer Reise zu den vielen Völkern dieses spannenden Landes eine komfortable Unterkunft.

1. TAG: DEUTSCHLAND - MOSKAU

Sie fliegen mit Aeroflot nach Moskau (Flugdauer ca. 3,5 Std.). Nach Ihrer Ankunft Transfer zur Volga Dream und Bezug Ihrer Kabine. Das Schiff wurde 2007 komplett umgebaut und stilvoll eingerichtet. Man verwöhnt Sie mit regionaler und europäischer Küche, Tischgetränke sind bereits inklusive. (A)

2. TAG: MOSKAU

Nach dem Frühstück am reichhaltigen Buffet lernen Sie auf einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Moskaus kennen, z. B. die Basilius Kathedrale auf dem Roten Platz. Dabei fahren Sie auch mit der Metro, die 1935 eröffnet wurde, und besichtigen einige der Stationen - eine skurrile Mischung aus Kitsch und Kunst, antiken Tempeln und stalinistischem Zuckerbäcker-Pop. Nach dem Mittagessen Besuch der Tretjakow-Galerie, in der die schönsten russischen Ikonen aus dem 12. bis 17. Jahrhundert zu sehen sind. (F/M/A)

3. TAG: MOSKAU

Am Morgen Rundgang über das Kremlgelände, auf dem alle Krönungen und Hochzeiten der Zaren stattfanden. Erfreuen Sie sich an der glänzenden Pracht der an Ikonen überreichen Mariä-Entschlafens- sowie der Erzengel-Michael-Kathedrale. Zareninsignien, Kronen, Throne, historische Karossen und bezaubernde Botschaftsgeschenke finden Sie in der Schatzkammer des Kremls. Nach einer Stärkung in einem lokalen Restaurant geht es zum Hafen. Nach dem Welcome Cocktail bekommen Sie eine Einführung in das Programm der kommenden Tage. Genießen Sie auch die Fahrt durch die riesigen Schleusen des Moskau-Wolga-Kanals. (F/M/A)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Aeroflot
- Transfers und Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen
- Wolga-Kreuzfahrt von Moskau nach Astrachan
- 13 Übernachtungen auf dem Schiff
- Frühstück (F), 12 Mittagessen (M), 13 Abendessen (A)
- Mineralwasser, Tee, Kaffee und Wein zu den Mahlzeiten
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung (ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen)
- Deutsch sprechende Bordreiseleitung
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- Trinkgelder (empfohlen ca. 12-14 € pro Person/Tag) und persönliche Ausgaben

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Verlängerung Astrachan	auf Anfrage
Vorprogramm Moskau	auf Anfrage
Rail&Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €
Visabesorgung und -gebühren	140,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

DIE ICH-MOMENTE

- ICH ERLEBE PRUNK UND ALLTAG - MOSKAUER KREML UND PRÄCHTIGE U-BAHN
- DER RUSSISCHEN SEELE AUF DER SPUR - NISCHNI NOWGOROD UND SAMARA
- ORIENT UND OKZIDENT VEREINT - DER KULTURMIX VON KASAN
- RUSSISCHE SEELE HAUTNAH - KONZERTE VERSCHIEDENER VOLKSGRUPPEN AN BORD

KLIMA UND REISEZEIT

4. TAG: UGLITSCH

Am Morgen durchquert die Volga Dream den Rybinsker Stausee und fährt danach die Wolga stromabwärts weiter. Am Nachmittag unternehmen Sie einen Rundgang durch Uglitsch. Die Fresken der Demetrius-Blutskirche sollen an das Sterben des 10-jährigen Sohnes Iwans des Schrecklichen an einer mysteriösen Stichwunde erinnern. In der Verklärungskirche erwartet Sie ein kleines, exklusives Chorkonzert. (F/M/A)

5. TAG: AUF DER WOLGA

Genießen Sie während der gemächlichen Flussfahrt den Blick auf die Landschaft und die vorbeiziehenden Dörfer, Kleinstädte, Kirchen und Klöster. (F/M/A)

6. TAG: JAROSLAWL

Die Stadt Jaroslawl ist mehr als tausend Jahre alt und war 1612 für kurze Zeit die Hauptstadt Russlands. Ihre Altstadt wurde im Jahr 2005 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt und gilt als eine der schönsten Russlands. Besuch der Prophet-Elias-Kirche, einer Kreuzkuppelkirche, in der es bemerkenswerte Fresken, Wandmalereien und Ikonostasen gibt, deren Farbenpracht überwältigend ist. Das Spasski-Kloster ist eines der ältesten in der oberen Wolga-Region. Das aus weißem Stein erbaute Ensemble umfasst mehrere Kirchenbauten, die sich am Ufer entlang ziehen und Jaroslawl einzigartig machen. (F/M/A)

7. TAG: NISCHNI NOWGOROD

Prächtige Bauwerke künden vom einstigen Reichtum der Stadt. Um 1850 entwickelte sich der Ort zur Drehscheibe des russischen Handels, während der Sowjet-Zeit wurde sie wegen der hier ansässigen militärischen Betriebe zu einer 'verbotenen Stadt' für Ausländer und zum Exil für politische Gefangene. Der Kreml aus dem 16. Jahrhundert, von dem Sie einen schönen Blick aufs weite Land haben, die Altstadt und eine barocke Kathedrale sind Stationen Ihrer Rundfahrt durch die Millionenstadt. Vor dem Ablegen genießen Sie an Bord das Folklorekonzert einer Kindergruppe. (F/M/A)

8. TAG: KASAN

Bereits am Vormittag können Sie beobachten, dass entlang der Ufer die russisch-orthodoxen Kirchen nach und nach von wunderschönen Moscheen abgelöst werden. Mit der Einverleibung des 500-jährigen Kasans wurde Russland 1552 zum Vielvölkerstaat. Hier studierten Tolstoi und Lenin. Am Nachmittag erreichen Sie die Stadt, deren Architektur Orient und Okzident miteinander vereint. Sie ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und glänzt mit dem berühmten Sujumbike-Turm, der Mariä-Verkündigungs-Kathedrale und der Kul-Scharif-Moschee. Am späten Nachmittag erfolgt eine Vorführung eines lokalen Tartaren-Tanzensembles. (F/M/A)

9. TAG: SAMARA

Durch eine besonders reizvolle, hügelige Umgebung erreichen Sie Samara. Während der Stadtrundfahrt besuchen Sie das Weltraummuseum, dessen interessantestes Ausstellungsstück die legendäre Trägerrakete vom Typ Sojus ist - hier steht das Original! Anschließend bleibt noch Zeit für einen Spaziergang auf der schier endlosen Wolgapromenade mit herrlicher Aussicht auf die Schiguli-Berge, eine Hügelkette am gegenüberliegenden Ufer - nutzen Sie die Gelegenheit, um in einem der vielen Straßencafés das berühmte lokale Bier der Sorte Schiguljowskoje zu kosten! (F/M/A)

Die Sommer im europäischen und asiatischen Teil Russlands sind sehr heiß. Herbst und Frühjahr sind die beste Reisezeit für diese Route, da die Temperaturen angenehmer sind.

UNTERKUNFTSÜBERSICHT

Ort Nächte Unterkunft Kategorie
Kreuzfahrt 13 Volga Dream Schiff

Auf dem ganzen Fluss finden Sie kein Kreuzfahrtschiff mit einem vergleichbar hohen Serviceniveau und derart luxuriöser Ausstattung. Entdecken Sie Russland auf die komfortable Art und Weise!

Die Volga Dream I hat sich wirklich bewährt, denn sie ist schon seit 1959 im Einsatz. Im Jahr 2007 fand eine umfangreiche Erneuerung der Innenbereiche vorgenommen und so erstrahlt Sie nun in neuem Glanz und verfügt über modernste Technik.

Auf der 96 Meter langen Yacht finden bis zu 109 Passagiere Platz, welche von 55 Besatzungsmitgliedern betreut werden.

GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG

Bei weniger als 15 Teilnehmern erfolgt die Durchführung mit Deutsch sprechender Bordreiseleitung.

ABWEICHENDE STORNOBEDINGUNGEN

Tage vor Reisebeginn	Stornogebühr
ab Buchung bis 61	10% vom Reisepreis
ab 60 bis 31	25% vom Reisepreis
ab 30 bis 16	50% vom Reisepreis
ab 15 und bei Nichtantritt	95% vom Reisepreis

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Moskau - Basilius-Kathedrale

Die Basilius-Kathedrale gehört zu den Sehenswürdigkeiten, die Sie unbedingt besuchen sollten, wenn Sie im Rahmen einer Rundreise durch Russland nach Moskau kommen. Am südlichen Ende des Roten Platzes stehend, gilt die russisch-orthodoxe Kathedrale als Wahrzeichen Moskaus und ist bestens an ihren bunten Zwiebeltürmen zu erkennen. Sie wurde im Auftrag des Zaren Iwan IV. gebaut und 1561 vollendet, Architekt war Postnik Jakowlew. Die neun Hauptkuppeln variieren in Form und Farbe, das Gesamtbauwerk aus rotem Backstein ist symmetrisch, wenngleich Fotos oft einen anderen Eindruck vermitteln. Von Westen aus ist die Symmetrie der aus insgesamt neun Kirchen bestehenden Basilius-Kathedrale gut zu erkennen. Die zentrale Mariä-Schutz-und-Fürbitte-Kirche, gekrönt mit der goldenen Kuppel, ist an jeder der acht Ecken von einer weiteren Kirche umgeben, die an wichtige Schlachten um die Stadt Kasan erinnern sollen. Heute ist die Kathedrale ein Museum und beherbergt u.a. eine Glockensammlung. Besonders in der Nacht ist sie ein tolles Fotomotiv.

Moskau - Roter Platz

Roter Platz - mitten im Zentrum der Altstadt von Moskau gelegen, gehört er zu den Sehenswürdigkeiten, die bei einer Rundreise durch Russland unbedingt dazugehören. Nicht nur seine Größe ist beeindruckend, auch die Dichte der an ihn angrenzenden historischen Bauwerke scheut keinen Vergleich. Bereits seit 1990 gehört der berühmte, annähernd rechteckig geformte Platz in Russlands

10. TAG: SARATOW

Einst 'Hauptstadt der mongolischen Goldenen Horde' wurde Saratow 1590 zur Zarenfestung. Dank eines Manifestes von Katharina der II. war die Stadt lange ein Anziehungspunkt für Deutsche, später als Wolgadeutsche bezeichnet. Sie gründeten 104 Dörfer und hinterließen auch in der Architektur der Stadt deutliche Spuren. Auf einer Rundfahrt kommen Sie auch durch die ehemalige 'Deutsche Straße' - heute Kirow-Prospekt genannt - und besuchen das Radischtschew-Kunstmuseum, dessen Gebäude eines der Wahrzeichen der Stadt ist. (F/M/A)

11. TAG: WOLGOGRAD

Am Nachmittag steuert die Volga Dream Wolgograd an, das von 192 5bis 1961 Stalingrad hieß. Durch die Schlacht von Stalingrad ging die Stadt in die Geschichte ein. Während der Stadtrundfahrt besuchen Sie das Panorama-Museum, entdecken das legendäre Pawlow-Haus und besteigen den Mamajew- Hügel mit der 85 m hohen Mutter-Heimat-Statue, wo Sie den 'Saal des Soldatenruhms' mit dem Ewigen Feuer zu den Klängen von Schumanns 'Träumerei' betreten. (F/M/A)

12. TAG: ASTRACHAN

Bewundern Sie die unendliche Weite der Wolga und genießen Sie zum letzten Mal die geruhssame Flussfahrt, bevor die Volga Dream am Abend in Astrachan die Mündung am Kaspischen Meer erreicht. Nach fast 3.000 km auf dem Fluss lädt der Kapitän Sie zum Farewell Cocktail ein. (F/M/A)

13. TAG: ASTRACHAN

Hier, wo Europa unmittelbar an Asien stößt, liegt das quicklebendige Astrachan. Im 6. Jahrhundert Fellmarkt, dann Tatarensiedlung, 1556 völlig zerstört und 1558 wiedererrichtet, ist die Stadt heute von historischer Bausubstanz aus verschiedensten Epochen gekennzeichnet. Am Vormittag besuchen Sie im Rahmen der Stadtrundfahrt das Fort von Iwan dem Schrecklichen. Am Nachmittag haben Sie die optionale Gelegenheit, mehr über die Gewinnung von Kaviar zu erfahren, den Sie natürlich auch kosten können. (F/M/A)

14. TAG: ASTRACHAN - DEUTSCHLAND

Am Morgen Ausschiffung. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Aeroflot über Moskau nach Deutschland (Flugdauer ca. 7,5 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen

Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Optionale Verlängerungsmöglichkeiten:

MOSKAU

VORPROGRAMM

Gönnen Sie sich mehr Zeit in Moskau und besuchen Sie das Dreifaltigkeitskloster (UNESCO-Weltkulturerbe) in Sergiev Possad. Leistungen: Transfers und Ausflug, Deutsch sprechende Reiseleitung, 2 Übernachtungen im Courtyard by Marriott Moscow City Center (4 Sterne / Standard Room), Frühstück.

ASTRACHAN

VERLÄNGERUNG

Ein Ausflug führt Sie in das Wolgadelta, ein Naturparadies von einzigartiger Schönheit. Inseln, Meeresbuchten und Sanddünen schaffen eine märchenhafte Landschaft. Leistungen: Transfers und Ausflug in landestypischen Fahrzeugen, 1 Übernachtung im Grand Hotel Astrakhan (5 Sterne / Classic Suite), Frühstück.

Hauptstadt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Er grenzt an die Mauer des Kremls an. Um alle Sehenswürdigkeiten am Roten Platz besuchen zu können, sollten Sie im Uhrzeigersinn vorgehen. So können Sie das Stattliche Historische Museum, die Nachbildung des erstmals 1680 errichteten Auferstehungstors und die Kasaner Kathedrale betrachten, bevor Sie auf das riesige Warenhaus GUM stoßen, wo Sie in edlen Boutiquen einkaufen können. Nach diesen Eindrücken geht es weiter vorbei am Minin-und-Poscharski-Denkmal bis zur berühmten Basilius-Kathedrale mit Ihren bunten Zwiebeltürmen. Danach stoßen Sie wieder auf die östliche Kremlmauer und stattdem Lenin-Mausoleum und der Nekropole einen Besuch ab.

Moskau - Tretjakow-Galerie

Liebhaber von Malerei, Graphik und Bildhauerei sollten sich einen Besuch in der Tretjakow-Galerie in Moskau nicht entgehen lassen. Hier können Sie während einer Rundreise durch Russland eine der bekanntesten, größten und berühmtesten Kunstsammlungen des Landes kennenlernen. Die Galerie gilt als die beste Sammlung russischer Kunst weltweit. Der Namensgeber der Tretjakow-Galerie ist der Kunstsammler Pawel Tretjakow, der sie 1856 gründete. 1893 wurde das Haus als Museum der Öffentlichkeit zugänglich. Heute ist die Galerie stolz auf einen Besitz von über 140.000 Kunstgegenständen, die ständigen Ausstellungen erstrecken sich über mehrere Gebäude. Im historischen Hauptgebäude mit seiner sehenswerten, vom russischen Maler Wiktor Wasnezow entworfenen Fassade im alten Moskauer Stadtteil Samoskworeschtsje können Sie Kunst vom 11. Jahrhundert bis zum beginnenden 20. Jahrhundert betrachten, darunter neben Gemälden namhafter russischer Meister auch wertvolle Ikonen und Skulpturen sowie Schmuck und sehenswerte Handarbeiten. In einer separaten Abteilung für moderne Kunst werden Werke des späteren 20. Jahrhunderts präsentiert.

3. Tag Moskau - Kreml

Moskau ist das Herz Russlands, das war schon immer so, auch wenn St. Petersburg einige Zeit lang die Hauptstadt dieses riesigen und beeindruckenden Landes darstellte, so war die große Stadt an der Moskwa doch immer das pulsierende Zentrum zu dem sich sowohl die Zaren als auch die Bolschewisten und die selbst die Demokraten hingezogen fühlten.

1147 wurde mit dem Bau des Kremls begonnen, damals war er allerdings weniger prunkvoll als heute, denn die Geschichte der Schalzentrale der Macht begann mit einer einfachen Jagdhütte. Diese wurde in den nachfolgenden Jahrhunderten ausgebaut und im 15. Jahrhundert wurde eine 7 m starke rote Mauer um den Kreml herumgezogen. Sie ist fast 2,5 km lang, rund 19 m hoch und besitzt 19 Türme. Auch die zahlreichen Kirchen des Kremls wurden im 15. Jahrhundert erbaut. Sie tragen bis heute die berühmten goldenen Kuppeltürme.

In den Jahren 1839 bis 1850 entstand der monumentale Kremlpalast wie wir ihn heute kennen und war seitdem Sitz der russischen Zaren. Ein altes russisches Sprichwort sagt: „Über der Stadt ist der Kreml und über dem Kreml ist nur Gott“. Diese Aussage drückt wohl am besten die Bewunderung und Ehrfurcht der Leute vor diesem monumentalen Gebäude und den in ihm herrschenden Zaren aus.

Vor dem Kreml erstreckt sich 500 m lang und 150 m breit der rote Platz, der seinen Namen nicht dem vielen Blutvergießen und auch nicht den „roten Zaren“ verdankt sondern aus der Übersetzung, in der „rot“ so viel wie „schön“ bedeutet, stammt. Er wurde 1990 zusammen mit dem Kreml, der ebenfalls angrenzenden Basilius-Kathedrale und dem Lenin-Mausoleum zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

6. Tag Jaroslawl - Prophet-Elias-Kirche

Sie fahren während Ihrer Rundreise durch Russland über den sogenannten Goldenen Ring und kommen nach Jaroslawl? Die Prophet-Elias-Kirche gehört zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Verlängerung Astrachan	auf Anfrage
Vorprogramm Moskau	auf Anfrage
Rail&Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €
Visabesorgung und -gebühren	140,00 €

Städte

Moskau

Moskau – die einzigartige und atemberaubende Metropole an der Moskwa – ist nicht nur die Hauptstadt der Russischen Föderation sondern mit ihren mehr als 11,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt des europäischen Kontinents. Seit dem 16. Jahrhundert wird Moskau gelegentlich auch als „Drittes Rom“ bezeichnet. Moskau ist zudem nicht nur die größte Industriestadt des Landes sondern auch der wichtigste Verkehrsknotenpunkt Russlands und auch eine viel besuchte Touristendestination.

Die unbestrittenen Wahrzeichen der Stadt sind der Kreml und der Rote Platz. Sie befinden sich im Zentrum Moskaus und gehören seit 1990 zum UNESCO Weltkulturerbe. Eine weitere bedeutende Sehenswürdigkeit und Wahrzeichen der Stadt ist die berühmte Basilius Kathedrale, mit den für Russland charakteristischen Zwiebeltürmen. Wer die russische Weltstadt besucht der sollte auch unbedingt die Christ-Erlöser-Kathedrale, das Grab des Unbekannten Soldaten, das Staatliche Geschichtsmuseum, das Auferstehungstor und das Neujungfrauenkloster besichtigen.

Uglitsch

Jaroslavl

Wolgograd

Saratow

Astrachan

alt-russischen Stadt und wurde in den Jahren 1647 bis 1650 erbaut. Auftraggeber für den Kirchenbau war eine reiche Kaufmannsfamilie, die den damaligen Zarenhof mit Pelzen belieferte. Die Kreuzkuppelkirche erinnert in ihrer Architektur an verschiedene Sakralbauten in Moskau. Von außen wirkt die weiße Prophet-Elias-Kirche im Altstadtzentrum mit den grünen Kuppeln und zwei Zeltdachtürmen eher schlicht, das ändert sich aber, sobald Sie den Innenraum betreten. Die Innenbemalung besteht aus Fresken an Wänden und Gewölben, die Motive sind zum großen Teil dem Alten Testament entnommen und zeigen das Leben des Propheten Elias – sah den Namen der Kirche. Sie wurden um 1680 von mehreren Meistern fertiggestellt. Wie durch ein Wunder haben weder Brände noch Kriege hier nennenswerte Schäden angerichtet, sodass Sie die Malereien noch heute im Original betrachten können.

7. Tag Moskau - Kreml

Moskau ist das Herz Russlands, das war schon immer so, auch wenn St. Petersburg einige Zeit lang die Hauptstadt dieses riesigen und beeindruckenden Landes darstellte, so war die große Stadt an der Moskwa doch immer das pulsierende Zentrum zu dem sich sowohl die Zaren als auch die Bolschewisten und die selbst die Demokraten hingezogen fühlten.

1147 wurde mit dem Bau des Kremls begonnen, damals war er allerdings weniger prunkvoll als heute, denn die Geschichte der Schalzentrale der Macht begann mit einer einfachen Jagdhütte. Diese wurde in den nachfolgenden Jahrhunderten ausgebaut und im 15. Jahrhundert wurde eine 7 m starke rote Mauer um den Kreml herumgezogen. Sie ist fast 2,5 km lang, rund 19 m hoch und besitzt 19 Türme. Auch die zahlreichen Kirchen des Kremls wurden im 15. Jahrhundert erbaut. Sie tragen bis heute die berühmten goldenen Kuppeltürme.

In den Jahren 1839 bis 1850 entstand der monumentale Kremlpalast wie wir ihn heute kennen und war seitdem Sitz der russischen Zaren. Ein altes russisches Sprichwort sagt: „Über der Stadt ist der Kreml und über dem Kreml ist nur Gott“. Diese Aussage drückt wohl am besten die Bewunderung und Ehrfurcht der Leute vor diesem monumentalen Gebäude und den in ihm herrschenden Zaren aus.

Vor dem Kreml erstreckt sich 500 m lang und 150 m breit der rote Platz, der seinen Namen nicht dem vielen Blutvergießen und auch nicht den „roten Zaren“ verdankt sondern aus der Übersetzung, in der „rot“ so viel wie „schön“ bedeutet, stammt. Er wurde 1990 zusammen mit dem Kreml, der ebenfalls angrenzenden Basilius-Kathedrale und dem Lenin-Mausoleum zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.